

BALKAN

Serbien – Kosovo – Montenegro – Kroatien – Bosnien

Durch 5 südosteuropäische Länder – jahrhundertlang im Spannungsfeld zwischen Byzanz und dem osmanischen Reich gelegen

12 Tage vom 24. August bis 4. September 2022

Leitung: Dr. Iris Hafner, Augsburg

1. Tag: Mi., 24.08.22

Linienflug mit LUFTHANSA von **München** nach **Belgrad** (vorauss. Flugzeiten: 11:05 - 12:35 Uhr). Begrüßung durch die ständige Reiseleitung. Danach Besichtigung mit Bus und zu Fuß in der serbischen Hauptstadt **Belgrad** mit dem Platz der Republik, dem Nationaltheater, dem Slavija-Platz, der Kirche des Hl. Marko und den Brücken von Belgrad. Besichtigung der **Kathedrale des Hl. Sava**, der größten orthodoxen Kirche des Balkans und noch im Bau begriffen. Abendessen und Übernachtung **Belgrad**.

2. Tag: Do., 25.08.22

Am Vormittag Gespräch Besuch eines sozialen Projekts oder Gespräch mit einem serbisch-orthodoxen Priester (auf Anfrage). Danach Bummel über den Markt mit Verkostung serbischer Spezialitäten. Rundgang durch die **Belgrader Festung** auf dem **Kalemegdan-Plateau**. Von hier bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf die Mündung der Save in die Donau. Fakultativ: **Bootsfahrt** auf der Donau: **Abendessen** mit serbischen Spezialitäten und Live-Musik im **Künstlerviertel Skadarlija**. Abendessen und Übernachtung **Belgrad**.

3. Tag: Fr., 26.08.22

Fahrt nach Süden durch das walddreiche Gebiet der **Sumadija** zum **Kloster Studenica**, das zum UNESCO-Welterbe gehört. Innerhalb des Klosters aus dem 12. Jh. befinden sich drei Kirchen mit einem Reichtum von eindrucksvollen Fresken und Ikonostasen. Kurz vor Novi Pazar liegt die Peterskirche **Petrova Crkva**. Die älteste Kirche in Serbien zählt ebenfalls zum UNESCO-Welterbe. Besuch der einzigen, noch vollständig erhaltenen Kirche aus der Zeit vor der Nemanjiden-Herrschaft von Mitte des 12. bis zum 14. Jh. Nach der Ankunft in **Novi Pazar**. Nach dem Abendessen Bummel durch die orientalisches anmutende Stadt, die mehrheitlich von Muslimen bewohnt wird. Zahlreiche kleine Läden und Handwerksbetriebe in der Karadžića-Straße prägen das Erscheinungsbild. Abendessen und Übernachtung **Novi Pazar**.

4. Tag: Sa., 27.08.22

Fahrt über die Grenze und Einreise in das **Kosovo**. Das Land wurde nach dem Kosovokrieg von vielen Staaten als unabhängige Republik anerkannt. Serbien sieht im Kosovo eine autonome Provinz. Fahrt über **Kosovska Mitrovica/Mitrovca**, zu beiden Seiten des Ibar-Flusses. Seit 1999 wohnen im größeren südlichen Stadtteil überwiegend Kosovoalbaner, im Norden der Stadt Serben. Das Nebeneinander der selbstständigen Kommunen ist höchst spannungsvoll. Auf der Fahrt nach Priština Halt am Denkmal **Gazimestan**, das an die Schlacht auf dem **Amsfeld** im Jahr 1389 gegen die Osmanen erinnert. Nach der Ankunft in **Priština** Rundgang durch die Innenstadt, vorbei am Parlament, durch die Fußgängerzone bis zur Kathedrale. Die Innenstadt war durch Bombenangriffe fast völlig zerstört und wurde modern wieder aufgebaut worden, was viele Einheimische mit Stolz erfüllt. Abendessen und Übernachtung **Priština**.

5. Tag: So., 28.08.22

Fahrt zum UNESCO-Welterbe Kloster **Visoki Dečani**, bedeutendstes serbisch-orthodoxes Kloster und Wallfahrtszentrum. Die Kirche ist ein eindrucksvolles Bauwerk der serbischen mittelalterlichen Architektur aus dem 14. Jh. und wurde mit reichhaltigen Fresken geschmückt. Weiterfahrt nach **Peć**. Besichtigung des ehemaligen **Patriarchats von Peć**, einem Komplex aus vier Kirchen und einem Frauenkloster. Abendessen und Übernachtung **Peć**.

6. Tag: Mo., 29.08.22

Fahrt zur Grenze und Einreise nach **Montenegro**. Das kleine Land ist, wie auch fast alle seine Nachbarstaaten, aus dem früheren Jugoslawien entstanden. Je nach Dauer der Grenzformalitäten bleibt eventuell Zeit für einen Abstecher zum Biogradska See/Biogradska Jezero. Spaziergang von ca. 3,5 km um den See inmitten eindrucksvoller Natur. Fahrt nach Bistrica am östlichen Eingang des **Durmitor Nationalparks**, der zum UNESCO-Welterbe gehört. Bei einer Gesamtlänge von ca. 140 Kilometern bildet die Tara in einem Teilstück

von rund 80 Kilometern eine atemberaubende Schlucht, die größte in Europa und weltweit die zweitgrößte nach dem Grand Canyon. Fahrt entlang der **Tara-Schlucht** und Halt an der eindrucksvollen Fünf-Bogen-Brücke, von der aus man den schönsten Blick auf die Schlucht hat. Bei einem **Mittagessen** werden Forellen serviert. Weiterfahrt nach **Kolasin**, einem beliebten Ferienort, im Sommer für Wanderer, im Winter für Wintersportler, auf 954 m Höhe gelegen.

Abendessen und Übernachtung **Kolasin**.

7. Tag: Di., 30.08.22

Auf der Fahrt an die Mittelmeerküste Besichtigung der beiden bedeutendsten Klosteranlagen von Montenegro: Busfahrt durch die Moraca-Schlucht bis zum **Kloster Moraca**, gegründet Mitte des 13. Jh. Besuch des Klosters mit seiner umfassenden Ikonensammlung. Weiterfahrt zum **Kloster Ostrog**, ein bedeutendes Pilgerziel und Heiligtum der serbisch-orthodoxen Kirche, wo die Gebeine des Hl. Vasilij ruhen. Mit einem Minibus geht es hinauf zur Klosteranlage, die sich über 200 m die Felsen hinaufzieht. Am höchsten Punkt schmiegen sich zwei kleine Kirchen in eine Felsnische. Von hier bietet sich ein schöner Panoramablick über die Bjelopavlicko-Ebene. Fakultativ: Je nach Zeit Besuch bei einer Winzerfamilie mit Weinprobe. Fahrt an die Adria zum hübschen Küstenort **Budva**. Wer möchte, hat nach dem Abendessen Gelegenheit zu einem individuellen Rundgang durch die kleine, aber liebevoll restaurierte Altstadt, die auf sich auf einer Landzunge ins Meer erstreckt

Abendessen und Übernachtung **Budva**.

8. Tag: Mi., 31.08.22

Fahrt nach **Cetinje**. Die kleine Stadt liegt idyllisch auf einem Hochplateau, umgeben von hohen Bergen. Viele stattliche klassizistische Gebäude im Diplomatenviertel erinnern an die Zeit, als Cetinje noch Hauptstadt des Landes war. Führung durch das **König-Nikola-Museum** in der ehemaligen Königsresidenz. Danach Besuch des serbisch-orthodoxen **Cetinje-Klosters**, Sitz des Metropoliten. Weiterfahrt über die Bergstraße entlang des **Nationalparks Lovćen** nach **Njeguši**. Rustikale **Mittagsvesper** mit dem luftgetrockneten montenegrinischen Schinken und Rotwein. Fahrt auf einer herrlichen Panoramastraße hinunter in die malerische **Bucht von Kotor**. Sie ist von senkrechten Felswänden umgeben und mit üppiger mediterraner Flora bewachsen. Besuch der Welterbe-Stadt **Kotor**, die im Inneren ihrer Mauern einen großen Reichtum an Kulturdenkmälern birgt. Besichtigung der **Sv. Trifun-Kathedrale**, Bischofskirche der römisch-katholischen Diözese Kotor. Weiterfahrt nach Budva.

Abendessen und Übernachtung **Budva**.

9. Tag: Do. 01.09.22 Vor wenigen Jahren noch war Sarajevo ein Ort heftiger Kriegshandlungen. Hiervon zeugt das **Tunnel-Museum**, wo zu sehen ist, wie die

Menschen während des letzten Krieges aus der Stadt geflohen sind. Bei der Fahrt nach **Kroatien** wird die EU-Außengrenze passiert. Am späten Vormittag Ankunft in **Dubrovnik** mit einer der schönsten Altstädte im Mittelmeerraum. Die Vielfalt kulturhistorischer Gebäude wurde von der UNESCO unter Denkmalschutz gestellt. Besichtigung des **Franziskanerklosters** mit dem eindrucksvollen Kreuzgang und einer der ältesten Apotheken Europas, der barocken **Kathedrale Mariä Himmelfahrt** und des Rektorenpalasts. Anschließend Zeit zur freien Verfügung oder fakultativ: Individueller Rundgang über die historische Stadtmauer mit herrlichen Ausblicken auf die Altstadt und den Hafen. Fahrt über die kroatisch-bosnische Grenze zur bosnischen Küstenstadt **Neum**.

Abendessen und Übernachtung **Neum**.

10. Tag: Fr., 02.09.22

Nach der Besichtigung in Neum Weiterfahrt und Erkundung von **Mostar**. Das Stadtbild wird geprägt von der einzigartigen steinernen Brücke, die in kühnem Bogen die Neretva überspannt. Sie wurde am 9. Nov. 1993 zerstört und mit Hilfe der UNESCO 2004 neu errichtet. **Rundgang** durch das malerische Viertel Kujundziluk mit dem Türkischen Haus und der Moschee. Verschiedenen Nationalitäten und Ethnien, die nach wie vor in Mostar leben, macht die Komplexität des Balkankrieges hier besonders erfahrbar. Weiterfahrt in die bosnische Hauptstadt **Sarajevo**. Die Begegnung unterschiedlichster Kulturen sorgt hier seit Jhd. für eine bewegte Geschichte. Im Umkreis von nur wenigen Metern kann man Moscheen (die Stadt war lange der Sitz des türkischen Statthalters), eine orthodoxe Kirche, eine katholische Kathedrale sowie eine Synagoge sehen. Am Nachmittag Führung durch das **Historische Museum** und Besuch ehemaliger österreich-ungarischer Gebäude.

Abendessen und Übernachtung **Sarajevo**.

11. Tag: Sa., 03.09.22

Fortsetzung des Rundgangs in Sarajevo durch das malerische türkische **Viertel Baš Ćaršija** mit zahlreichen Werkstätten und Geschäften, kleinen Lokalen mit bosnischen Spezialitäten. Besichtigung der **Gazi Husrev Beg Moschee**. Erbaut im Jahr 1530 gilt die berühmteste Moschee Bosniens als ein Meisterwerk der osmanischen Architektur. Weitere sehenswerte Gebäude sind der **Uhrturm Sahat kula**, das **türkische Haus Svrzina kuca** sowie die Lateinerbrücke, nach dem Attentäter Franz Ferdinands auch **Gavrilo-Princip-Brücke** genannt. Anschließend Besuch des **jüdischen, muslimischen und christlichen Friedhofs**.

Abendessen und Übernachtung **Sarajevo**.

12. Tag: So., 04.09.22

Vor wenigen Jahren noch war Sarajevo ein Ort heftiger Kriegshandlungen. Hiervon zeugt das **Tunnel-**

Museum, wo zu sehen ist, wie die Menschen während des letzten Krieges aus der Stadt geflohen sind. Weiterfahrt zum Flughafen und **Rückflug** mit AUSTRIAN AIRLINES über Wien nach **München** (vorauss. Flugzeiten: 15:05 – 16:20 Uhr // 17:30 – 18:30 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche Staatsbürger benötigen einen für die Dauer des Aufenthaltes gültigen **Personalausweis** oder **Reisepass**.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Linienflüge mit LUFTHANSA München – Belgrad und mit AUSTRIAN AIRLINES Sarajevo – Wien – München
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Übernachtungen lt. Programm in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen, davon ein Abendessen mit serbischen Spezialitäten)
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung ab/bis Belgrad
- 3 Tage lokale Reiseführung in Montenegro
- Lokale Reiseleitung bei den Stadtbesichtigungen in Dubrovnik, Mostar und Sarajevo
- Eintrittsgelder lt. Programm € 126,-- p. P.
- Forellenessen an der Tarabrücke
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN SIND

- Landesübliche Trinkgelder ca. € 4,-- bis 5,-- p. P./Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reise-Versicherungen des ECCLESIA-Versicherungsdienstes (abzuschließen mit der Anmeldung):
 - Reiserücktritts- und Abbruchversicherung (ohne Selbstbehalt): € 59,-- p. P. bis zu einem Reisepreis von € 2000,-- bzw. € 99,-- p. P. bis zu einem Reisepreis von € 3.000,--
 - Zusätzlicher COVID-19 Protect Tarif (Erstattung im Fall einer Erkrankung mit COVID-19) € 12,-- p. P.
 - Auslandsrankenversicherung mit Rücktransport, Notfallservice im Ausland und Gepäckversicherung bis € 3.000,--: € 27,-- p. P. (ohne Selbstbehalt)
- Fakultativ:
 - Bootsfahrt auf der Donau am 2. Tag: € 17,-- p. P.
 - Besuch eines Winzers mit Weinprobe am 6. Tag: € 15,-- p. P.
 - Gang über die Stadtmauer Dubrovnik am 8. Tag: € 27,-- p. P.
- Eventuell anfallende Honorare und Spenden für Gespräche und Begegnungen